

Schluß des Gesetzes? — Es meldet sich Niemand. Ich frage die Kammer:

„Will sie Art. III, Ueberschrift, Eingang und Schluß des Gesetzentwurfs unverändert annehmen?“

Einstimmig: Ja.

Die Deputation beantragt weiter:

„dem vorgelegten Gesetzentwurf mit den beschlossenen Einschaltungen zuzustimmen“.

Ich habe infolge dessen an die Kammer die Frage zu richten:

„ob sie dem vorgelegten Gesetzentwurf mit den beschlossenen Einschaltungen zustimmen und demgemäß sich auf das königl. Decret Nr. 31 gegen die Staatsregierung erklären will?“

Ich bitte, diese Frage bei Namensaufruf zu beantworten.

Mit Ja antworten die Herren:

Vizepräsident Landesältester Hempel.

Secretär Bürgermeister Löhr.

Secretär Graf von Könneritz.

Erbgraf zu Solms-Wildenfels.

von Schönberg-Bornitz.

Graf Einsiedel-Reibersdorf jun.

Oberhofprediger Dr. Koblshütter.

Bischof Bernert.

Superintendent Dr. Lehler.

Dechant von Stammer.

Fürst von Schönburg-Waldenburg.

von Trübschler.

Bürgermeister Heinrich.

Graf von Schall-Niaucourt.

Präsident Rülke.

Kammerherr von Schönberg-Mockritz.

Landesbestallter von Zeßschwitz.

Kammerherr von Erdmannsdorff.

Rittergutsbesitzer Reich.

Oberbürgermeister Dr. Stübel.

von Herder.

Rittergutsbesitzer Pelz.

Oberbürgermeister Dr. André.

Rittmeister von Bodenhausen.

Oberbürgermeister Dr. Georgi.

Kammerherr von der Planitz.

Freiherr von Tauchnitz.

Bürgermeister Hirschberg.

Graf von Rex.

Bürgermeister Claus.

Präsident von Criegern.

von Böhlau.

Kammerherr Freiherr von Burgl.

Freiherr von Friesen.

Graf zur Lippe.

Präsident von Zehmen.

Der Beschluß ist einstimmig gefaßt.

Wir gehen zum nächsten Gegenstand der Tagesordnung über: Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Antrag des Herrn Vicepräsidenten Streit, die Erhöhung der Ortsfeuerlöschcassenbeiträge betreffend. *)

(Antrag d. Abg. Streit, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. R. 1. Bd. Nr. 40.

Bericht d. I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. R. 1 Bd. Nr. 89.)

Referent Herr von Böhlau!

Referent Rittergutsbesitzer von Böhlau: Ich habe dem Berichte vorerst Nichts zuzufügen und werde abwarten, was etwa für Auskunft noch von mir verlangt oder was dem Bericht entgegengehalten werden wird.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Verhandlung über den betreffenden Bericht, Drucksache Nr. 89. — Herr von Schönberg-Bornitz!

Rittergutsbesitzer von Schönberg-Bornitz: Meine Herren! Im Berichte steht, daß nicht nur die Landesanstalt, sondern auch die Privatgesellschaften einen höhern Beitrag geben sollten, um die Feuerlöschanstalten in den Städten und auch auf den Dörfern besser einzurichten. Es ist sehr richtig, daß die Feuerlöschanstalten an vielen Orten, besonders auf den Dörfern, noch sehr im Argen sind, wodurch die Feuer oft so große Verbreitungen erhalten; aber noch ein anderer Grund ist es, der auf den Dörfern, besonders den kleinen Orten, sehr zur Ausbreitung des Feuers mit hinzutritt; es ist der Umstand, daß die frühere Einrichtung der Feuerpolizeicommissare abgeschafft worden ist. Meine Herren! Es hat jetzt die Ortspolizei die Leitung der Feuerlöschanstalten und ich habe leider häufig gesehen, wie mangelhaft diese Anstalten und besonders die Leitung des Löschwesens gewesen ist. Ich kann Ihnen versichern, daß, wenn das so fort geht und nicht wieder von Seiten der Regierung Organe geschaffen werden, die in größeren Bezirken die Leitung des Feuerlöschwesens übernehmen, die sich Achtung zu verschaffen wissen, auch die Erhöhung der Beiträge zu den Feuerlöschanstalten ganz nutzlos ist.

Ich wollte das nur bemerken, damit die hohe Staatsregierung diesen Gegenstand doch ein bißchen mehr im

*) M. II. R. S. 267 ff., 648 ff.